

Anmeldung und Teilnahme

Die Anmeldung ist ab sofort möglich.
Anmeldeschluss ist der **31. Januar 2024**.
Maximal 8-10 Teilnehmende

Hier können Sie die Anmeldeunterlagen anfordern:
A. Methfessel, Kirchhofstr. 94, 42327 Wuppertal
Fon: 0202 74 62 65, E-Mail: info@pz-rhein-ruhr.de
R. Otterbach, Fon: 02302 277 25 41,
E-Mail: r.otterbach@pz-rhein-ruhr.de
www.pz-rhein-ruhr.de

Nachdem die Unterlagen bei uns eingegangen sind, setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung. Sie werden danach mit anderen Interessent:innen zum Orientierungstag am **7. März 2024** eingeladen. Danach entscheidet sich die endgültige Teilnahme am Kurs.

Bildungsurlaub

Die Veranstaltung ist nach dem AWbG des Landes NRW anerkannt und wird in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorgaben als Fort- und Weiterbildungsmaßnahme durchgeführt. Pro Jahr können bis zu **5 Tage** Bildungsurlaub beansprucht werden (nur in den ersten 3 Kursintervallen).
www.eeb-en.de



Kosten

Die Kursgebühr beträgt 1950,- Euro.
Übernachtungsmöglichkeiten in verschiedenen Preisklassen unter **www.pz-rhein-ruhr.de**.

Zertifikat/Teilnahmebescheinigung

Der KSA-Kurs wird durchgeführt nach den Standards der DGfP (Dt. Gesellschaft für Pastoralpsychologie). Die Teilnehmenden erhalten eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung des PZ.RR Pastoralpsychologisches Zentrum Rhein-Ruhr gGmbH.

Veranstaltungsort des Kurses



Paul Gerhardt-Haus
Marxstraße 23
in 45527 Hattingen-Welper

Wegbeschreibung

Sie kommen von der A 43 (Abfahrt Herbede) oder aus Witten:

- Fahren Sie Richtung Hattingen/Blankenstein die Wittener Straße bis zur großen Kreuzung (rechts geht es nach Bochum, links ist eine Aral-Tankstelle).
- Weiter geradeaus fahren.
- An der nächsten Ampel weiter geradeaus fahren.
- An der darauffolgenden Ampel rechts abbiegen in die Marxstraße nach Welper.
- Sie fahren durch eine Tempo 30-Zone.
- Links und rechts liegen Geschäfte.
- Nach einer Ampelanlage liegt das Gemeindehaus auf der rechten Seite. (Im Haus bitte links durch das Foyer, Treppe hinauf bis ins 2. OG.)

Selbsterfahrung
Seelsorge
Kybernetik
Spiritualität
Kommunikation
Kompetenz

Kriseninterventionen in der Seelsorge

Pastoralpsychologische Weiterbildung in Seelsorge/KSA

2024 - 2025



PZ.RR Pastoralpsychologisches
Zentrum Rhein-Ruhr gGmbH

An wen richtet sich dieser Kurs?

Der Kurs ist offen für alle Berufsgruppen: für kirchliche Mitarbeiter:innen, Diakon:innen, Gemeindepädagog:innen, Sozialarbeiter:innen, Pfarrer:innen und andere aus diakonischen, sozialen und/oder kirchlichen Arbeitsfeldern, wie z.B. Seelsorge, Gemeindearbeit, Jugendarbeit, Beratungsarbeit, Telefonseelsorge, Notfallseelsorge etc.

Worum geht es? Was ist KSA?

Kriseninterventionen in der Seelsorge: In diesem Kurs geht es darum, die eigenen Möglichkeiten zu entdecken, andere Menschen in Krisen angemessen zu begleiten. Krisen kommen in jedem Leben vor, sie ereignen sich. Manchmal sind die Möglichkeiten eigener Einflussnahme sehr begrenzt. Wie können Menschen Krisen überstehen? Wie können die Menschen, die wir begleiten, eventuell durch angemessene seelsorgliche Interventionen Krisen sogar zur Weiterentwicklung nutzen und was kann Seelsorge dabei leisten?

In der KSA - Klinische Seelsorge Ausbildung - bedeutet das Wort „klinisch“ - engl. clinical - „erfahrungsbezogen“. Die KSA arbeitet traditionell mit Selbsterfahrungselementen und bietet gute Gelegenheit, sich in Beziehungskompetenz, in Selbst- und Fremdwahrnehmung und gelingender Kommunikation zu üben. Dieser Kurs vermittelt erfahrungsbezogenes Grundwissen über psychosoziale Krisen und Kriseninterventionen.

In der Praxisreflexion und im Gruppengeschehen haben die Teilnehmenden Gelegenheit, ihre eigenen Stärken und Schwächen in ihrer Tätigkeit stärker in den Blick zu nehmen oder sich ihrer überhaupt bewusst zu werden.

Kurselemente – Inhalte und Methoden

- Gesprächsführung und Kommunikation durch Gesprächsprotokolle und Fallbesprechungen als Reflexion der eigenen Praxis
- Selbst- und Fremdwahrnehmung und Einübung in Beziehungskompetenz durch erfahrungsorientiertes Lernen in der Gruppe
- Theorieeinheiten zur Seelsorge
- Fakultativ unter systemischen Gesichtspunkten: Institutionsanalysen, Predigtbesprechungen und Kybernetikeinheiten

Christiane Geisser-Mutzberg, Kursleitung

Pastorin in Mülheim
Supervisorin (DGfP), KSA-Kursleiterin
Lehrbeauftragte an der Ev. Hochschule Bochum



Björn Thiel, Kursleitung

Pfarrer in Tecklenburg
Supervisor i. A. (DGfP), KSA-Kursleiter i.A.

Sabine Lindemeyer, Referentin

Dozentin am PTI
Pädagogisch-Theologischen Institut der EKIR, Bonn

„Achtsamkeit und Gesprächsführung“



Gesamtorganisation



Anedore Methfessel

Ev. Theologin und Pastoralpsychologin
Supervisorin (DGfP/DGSv), KSA-Kursleiterin, Lehrsupervisorin (DGfP)
Geschäftsführung PZ.RR

KSA-Kurs: Termine

- Orientierungstag: 7. März. 2024 (Zoom)
- Mo. 16. - Sa. 21. September 2024
- Mo. 18. - Sa. 23. November 2024
- Mo. 10. - Sa. 15. Februar 2025
- Mo. 19. - Sa. 24. Mai 2025

Ziele und Kompetenzen

Im Verlauf dieses Kurses erwerben die Teilnehmenden folgende Kompetenzen:

- Als Teilnehmende erweitern Sie Ihre Kompetenzen in Kommunikation und Gesprächsführung.
- Sie lernen insbesondere, angemessen in Krisensituationen zu intervenieren und damit Ihr Seelsorgeprofil zu erweitern.
- Sie erweitern Ihre Wahrnehmungskompetenz und lernen zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung zu unterscheiden.
- Sie erwerben die Fähigkeit, zwischen Ihren persönlichen biographischen Anteilen und den strukturellen Rahmenbedingungen des Arbeitsfeldes zu unterscheiden.
- Sie lernen, den institutionellen Kontext Ihres Arbeitsfeldes klar zu erkennen und darin Ihre eigenen Aufgaben erfolgreich zu vertreten.
- Sie bauen Ihre Kenntnisse in Seelsorgekonzeption, Theorie und Theologie aus, sowie Ihre Kenntnisse im Umgang mit Krisen.
- Sie reflektieren und erweitern Ihr Handeln, auch Ihr Leitungshandeln, in Bezug auf Ihre Rolle an Ihrem Arbeitsplatz.
- Sie vertiefen Ihre Kenntnisse in Bezug auf die eigene religiöse Sozialisation und die eigene Sprachfähigkeit in Glaubensfragen und Fragen der Spiritualität.
- Sie erweitern Ihre Kompetenz, kritisch-wertschätzende Rückmeldungen in Arbeitsvollzügen zu geben und vertiefen dadurch Ihre Teamfähigkeit.

